



## **Bahnen +**

### **NETS Qualitätsanforderung für Nachhaltiges Reisen**

### **SANFTE MOBILITÄT im Tourismus mit Berücksichtigung der Bahnreise**

Eine Initiative von NETS –  
**dem Netzwerk Europäischer Tourismus mit Sanfter Mobilität**

## **NETS - EWIV**

Fichtegasse 2  
A-1010 Wien  
e-mail: [k-r@soft-mobility.com](mailto:k-r@soft-mobility.com)  
web: [www.soft-mobility.com](http://www.soft-mobility.com)

**März 2005**



Die NETS Initiative "Bahnen + - Die Urlaubsbahn" (Die touristische Anreisekette) wurde Ende 2002 gestartet.

NETS hat sich die Förderung eines nachhaltigen Qualitätstourismus mit Bahnreise mit diesem Projekt als Ziel gesetzt.

NETS hat Anforderungen definiert und Angebote für die autofreie Anreise und sanftmobile Urlaubsangebote zu unterstützen.



NETS versucht einen Beitrag zu leisten, den Trend zu ändern, die Reisenden wieder dazu bringen, die Bahn als echte Alternative im Urlaubsverkehr zum Auto zu betrachten:

- das Image der Bahn in der Öffentlichkeit positiv verändern
- höhere Qualitätsstandards entwickeln
- Preiskonkurrenz zum wachsenden Markt der Billigflieger
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Service verbessern

Destinationen und Reiseveranstalter sollen Gästen Alternativen anbieten und zeigen, dass die Mobilität mit dem eigenen PKW nicht die einzige Möglichkeit im Urlaub ist. Es gibt inzwischen einige Reiseveranstalter und Tourismusdestinationen, welche diesen Wunsch entgegenkommen und autofreie Freizeit- und Urlaubspakete bzw. die Anreise mit der „Urlaubsbahn“ anbieten.

### Wie hoch ist das Marktpotenzial?

Eine Befragung von NETS in Kooperation mit ECOTRANS auf der ITB (Internationale Tourismus Börse in Berlin) 2002 zeigt, dass sowohl für Reiseveranstalter als auch für Destinationen und Touristen die Möglichkeit der Mobilität ohne eigenen Pkw wichtig ist. Insgesamt wurden rund 340 persönliche Interviews mit einem Fragebogen durchgeführt. Einen guten Querschnitt für potenzielle Gäste aus Ballungsgebieten lieferten die befragten Besucher der ITB, die hauptsächlich aus Berlin kamen. Ebenso repräsentativ, ist der Standpunkt der interviewten Reiseveranstalter und Destinationen bezüglich der autofreien Urlaubsanreise in die alpinen Regionen Deutschlands, der Schweiz und Österreichs.

Ecotrans hat in Kooperation mit VISIT im Rahmen der deutschen Reiseanalyse 2002 auch die Wichtigkeit der Anreise mit Bahn und Angeboten mit Öffentlichen Verkehrsmittel vor Ort abgefragt. Die gewonnen Zahlen und Erkenntnisse sind repräsentativ für den deutschen Reisemarkt. Insgesamt kann von einem Potenzial von 30% der Gäste ausgegangen werden, wenn das Angebot und das Preis-Leistungsverhältnis stimmt. Tatsächlich sind es unter 10%.

Um das Potenzial für die Zukunft besser zu nutzen, wurden entsprechende NETS-Qualitätsanforderungen (siehe unten) „Urlaub mit der Bahn“ definiert. Diese sollen den Destinationen und Reiseveranstaltern, aber auch den politischen Akteuren auf nationaler und europäischer Ebene kommuniziert werden.



## **NETS-Qualitätsanforderungen**

Die Angebotsbausteine für die erfolgreiche Urlaubsbahn

### **Die Urlaubsbahn fährt von Tür zu Tür**

Die Fahrt mit der Bahn ist Teil einer Reisekette zwischen Haustür und Haustür. Dem Urlauber sind daher insbesondere am Ferienort komfortable und verlässliche Transfers anzubieten.

### **Umsteigen vermeiden**

Direktverbindungen zwischen den wichtigsten Ballungsräumen Europas und den Tourismusdestinationen sind bedarfsgerecht auszubauen. Umsteigeverbindungen sind kein Ersatz und werden vom Gast nicht angenommen. Dem derzeitigen Trend zur Einstellung vieler Direktverbindungen muss vehement entgegengetreten werden!

### **Urlaub mit der Bahn – wie nobel!**

Imagemaßnahmen machen den Bahnurlaub zu etwas Besonderem. Nach dem Motto: Autofahren kann jeder, wir reisen!

### **Über Nacht in den Urlaub träumen - Am Tag ein Reiseerlebnis**

Für Entfernungen ab acht Stunden Fahrzeit sind Nachtverbindungen eine Möglichkeit, entspannt zu reisen und Urlaubstage „einzusparen“. Der klassische Nachtzug soll zum komfortablen Hotelzug werden. Bei kürzeren Entfernungen ist das Reiseerlebnis in komfortablen Tageszügen zu forcieren. Zum Beispiel durch Panoramawaggons und Informationen zu der durchfahrenen Landschaften.

### **Service und Komfort werden groß geschrieben**

Die Urlaubsbahn ist Teil des Urlaubs. Komfort und die Servicequalität in der Bahn muss den gehobenen touristischen Ansprüchen angepasst werden. Ein Qualitäts- und Dienstleistungsstandard für die Urlaubsbahn wäre zu definieren und durchgängig anzubieten.

### **Um das Gepäck kümmert sich wer anderer**

Kofferschleppen ist passé. Verlässliche, europaweit einheitliche Angebote für den Gepäckstransport von Tür zu Tür sind anzustreben

### **Die Urlaubsbahn ist kein finanzieller Luxus**

Durch Einbindung in attraktive Packages mit der Urlaubsregion (Hotels, Mobilitätsanbieter vor Ort ) sind preislich interessante und erschwingliche Angebote möglich.

### **Ohne eigenes Auto am Urlaubsort mobil sein**

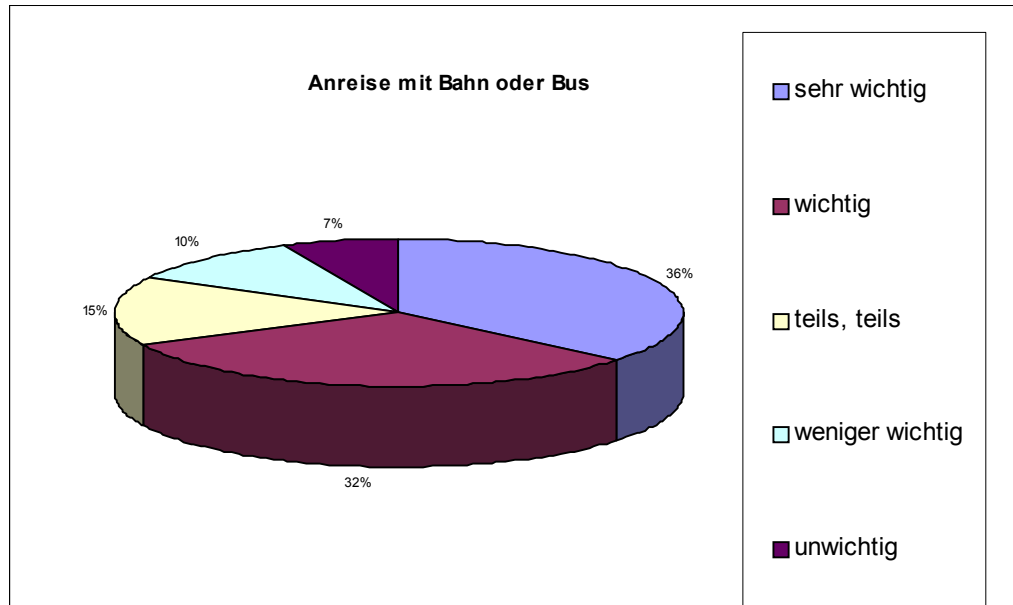
Die Zielregionen müssen entsprechende Mobilitätsangebote schaffen und vermarkten. Diese umfassen neben dem öffentlichen Nahverkehr den Verleih von Fahrrädern, Sportgeräten und Kraftfahrzeugen, sowie ergänzende Mobilitätsdienstleistungen.

### **Die Verkehrspolitik schafft die Rahmenbedingungen**

Realistische Schienen-Benützungsentgelte verbessern die kommerziellen Rahmenbedingungen für die Urlaubsbahn, auch im Sinne der Umwelt. Konkurrenz zwischen Bahnunternehmen ermöglicht auch im Schienen-Fernverkehr neue Angebote und belebt somit die Nachfrage.



## Wichtigkeit Anreise mit der Bahn für MessebesucherInnen auf der ITB 2002



Quelle: NETS Marktforschung 2002 (n=183 MessebesucherInnen)








### Deutsche Urlauber erwarten Umweltqualität

**50% der Deutschen wollen nur dort Urlaub machen, wo die Umwelt wirklich noch intakt ist.**

Wenn Sie an Ihre zukünftigen Urlaubsreisen denken, bei denen alles stimmen soll. Welche der folgenden Umweltaspekte sind Ihnen dann besonders wichtig ?  
(RA 2002: Bevölkerung ab 14 Jahren: 64,10 Mio. = 100 %)

Reiseziel 2001: ALPEN

- 67,6 % Keine Verschmutzung durch Abfälle im Ort und in der freien Umgebung
- 60,4 % keine Verbauung der Landschaft
- 61,2 % Keine Lärmbelästigung durch Verkehr, Diskotheken, etc.
- 59,9 % guter Schutz und Erhalt der Natur am Urlaubsort
- 56,2 % Saubere Strände und sauberes Wasser
- 48,6 % Umweltfreundliche Unterkunft
- 41,6 % Wenig Autoverkehr und gute öffentliche Verkehrsmittel am Urlaubsort**
- 29,3 % Bequeme Anreisemöglichkeiten mit Bus oder Bahn**
- 16,3 % Kennzeichnung besonders umweltfreundlicher Angebote in den Katalogen der Reiseveranstalter

Quelle: FUR, ECOTRANS RA 2002